

Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag

Josef Rief, MdB



Liebe Leserinnen und Leser,

hiermit erhalten Sie meine erste Ausgabe von Berlin aktuell. Ich danke Ihnen für Ihre bisherige Unterstützung und Ihr Vertrauen. Es ist eine Herausforderung für mich, den Wahlkreis Biberach in Berlin und vor Ort vertreten zu können. Bei Wünschen und Anregungen bin ich gern Ihr Ansprechpartner.

Im Sinne eines effizienteren Versandes bitte ich um Mitteilung von Emailadresse oder Faxnummer, sollten Sie Berlin aktuell noch per Post erhalten haben.

Ihr

Kraftvoll ins neue Jahrzehnt

Sofortprogramm zur Stärkung der Wachstumsperspektiven – Regierungsbeschlüsse von Meseberg

Zwei Monate nach der Bundestagswahl nahm der Deutsche Bundestag in dieser Sitzungswoche mit der Konstituierung seiner Ausschüsse und der Beratung über die Verlängerung von drei Mandaten für Auslandseinsätze der Bundeswehr wieder seine reguläre Arbeit auf. Nach sehr zügigen Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und FDP, bestätigten die jeweiligen Parteitage von CDU, CSU und FDP den Koalitionsvertrag.

Nach der Konstituierung des Deutschen Bundestages am 27. Oktober 2009 fand am darauf folgenden Tag die Wahl unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie die Vereidigung des Bundeskabinetts im Deutschen Bundestag statt. In ihrer ersten Regierungserklärung stellte die Bundeskanzlerin die politische Agenda für das nächste Jahrzehnt vor.

Als erste wichtige Weichenstellung der neuen Regierungskoalition wurde mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz ein steuerpolitisches Maßnahmenpaket zur Stimulierung der Wachstumskräfte auf den Weg gebracht. Mit Korrekturen im Unternehmenssteuerrecht wollen wir die Unternehmen krisenfester machen. Insbesondere wurden die Verlust- und Zinsabzugsbeschränkungen sowohl für international orientierte Konzerne als auch für mittelständische Unternehmen entschärft. Beim Erbschaftsteuerrecht

wollen wir eine zukunftssichernde Ausgestaltung der Bedingungen für die Unternehmensnachfolge und die Absenkung der Steuerbelastung für Geschwister und Geschwisterkinder durchsetzen.

Mit der Erhöhung des Kinderfreibetrages in einem ersten Schritt auf 7.008 Euro und des Kindergeldes um 20 Euro schaffen wir eine steuerliche Entlastung für Familien mit Kindern. Wir werden die Wettbewerbsposition des Hotelgewerbes und der Landwirtschaft stärken durch eine Absenkung des Mehrwertsteuersatzes für Beherbergungsleistungen bzw. durch die Fortführung der Steuerermäßigung für Arardiesel. Mit diesem Bündel an steuerlichen Erleichterungen und Verbesserungen setzen wir an wichtigen Stellen Impulse, die zu unternehmerischen Investitionen ermutigen und die Konsumbereitschaft stärken.

In der vergangenen Woche hat die unionsgeführte Bundesregierung auf ihrer Klausur im brandenburgischen Meseberg ein anspruchsvolles Arbeitsprogramm für die kommenden Monate vorgelegt. Im Bereich Klimaschutz, Elektromobilität und Bürokratieabbau hat sich die Regierung konkrete und engagierte Ziele gesetzt. Mit hoher Geschwindigkeit gehen wir daran, die Probleme unseres Landes zu lösen.

Einen besonderen Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Bewältigung der demographischen Herausforderung. Wir alle wissen: Die Menschen in unserem Land werden immer älter, während deutlich weniger Kinder geboren werden. Im Jahr 2050 werden 80 Rentner auf 100 Beitragszahler kommen. Das zeigt: Wir stehen vor großen Aufgaben. Die Bundesregierung und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion sind sich ihrer besonderen Verantwortung bewusst. Wir

werden in den kommenden Jahren auf zahlreichen Politikfeldern die Weichen dafür stellen, den demographischen Wandel als Chance zu nutzen. Dazu gehört auch der zügige Ausbau einer schnellen Internetverbindung in den ländlichen Räumen. Gerade die demographische Veränderung verlangt von uns besondere Anstrengungen, um den ländlichen Raum als attraktiven Lebensraum zu erhalten.

Kurznachrichten

Bundeswehrmandate im Bundestag

In dieser Woche standen drei Mandate für Auslandseinsätze der Bundeswehr zur Debatte an. Mit ihrer Arbeit in Afghanistan und vor der Küste des Libanons leisten unsere Soldatinnen und Soldaten einen unverzichtbaren Beitrag zur Bekämpfung von Terrorismus und Waffenschmuggel. Deutschland ist fest eingebunden in die Strukturen der Europäischen Union und des Nordatlantikvertrags und trägt als zuverlässiger Bündnispartner entscheidend zur Funktionsfähigkeit dieser Bündnisse bei. Die Erfolge, die während des bisherigen Einsatzes erreicht wurden, sind beachtlich, dennoch sind wir noch nicht am Ziel. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion unterstützt unsere Soldatinnen und Soldaten und dankt ihnen für ihren bisherigen und zukünftigen Einsatz. Wir werden immer ein verlässlicher Partner unserer Streitkräfte sein.

Fortsetzung der Beteiligung an ISAF

In dieser Woche haben wir die Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem Einsatz der Internationalen Sicherheitsunterstützungstruppe in Afghanistan (ISAF) unter Führung der NATO debattiert. Das deutsche ISAF-Kontingent wird weiterhin maximal 4.500 Soldatinnen und Soldaten umfassen und hat zum Ziel, die afghanische Regierung bei der Gewährleistung eines sicheren Umfelds zu unterstützen. Ein stabiles Afghanistan liegt im vitalen deutschen Interesse. Die Fortsetzung des internationalen Engagements ist erforderlich, um einen Rückfall Afghanistans in die Zeit des Bürgerkrieges und der Terrorherrschaft der Taliban zu verhindern.

Fortsetzung der Beteiligung an UNIFIL

Auch die Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) stand in dieser Woche zur Debatte. Die deutsche Beteiligung an der UNIFIL Maritime Task Force (MTF)-Mission vor der libanesischen Küste ist Teil unseres Einsatzes für einen dauerhaften Frieden im Nahen Osten. Mit ei-

ner Mandatsverlängerung bis zum 30. Juni 2010 bringt Deutschland seinen Willen zum Ausdruck, auch im Libanon weiter zur Stabilisierung des Nahen Ostens wesentlich beizutragen. Im Lichte der bisherigen Erfolge und unter Berücksichtigung des dabei erreichten libanesischen Fähigkeitszuwachses ist eine Absenkung der Obergrenze der deutschen Beteiligung von 1.200 auf 800 Soldatinnen und Soldaten vorgesehen.

Fortsetzung der Beteiligung OEF

Wir haben zudem die Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an der Operation Enduring Freedom (OEF) bis zum 15. Dezember 2010 diskutiert. Das Mandat schließt NATO-Operationen im Rahmen von Operation Active Endeavour mit ein. Die internationale Gemeinschaft darf in ihren umfassenden Anstrengungen zur wirksamen Beseitigung der gesellschaftlichen, sozialen und ökonomischen Umstände, die das Entstehen von Terrorismus begünstigen, nicht nachlassen. Die Operation Enduring Freedom sowie die Einsätze der NATO im Mittelmeer im Rahmen der Operation Active Endeavour sind ein angemessener militärischer Beitrag zur Bekämpfung des internationalen Terrorismus. Mit der vorgesehenen Personalobergrenze von 700 Soldaten ist Deutschland weiterhin in der Lage, das erforderliche Fähigkeitsprofil für den Anti-Terror-Einsatz am Horn von Afrika und im Mittelmeerraum abzubilden.

Lesen Sie in der beigegeführten Sonderausgabe von „Berlin aktuell“ den Bericht des neuen Vorsitzenden der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag, Herrn Thomas Strobl MdB, zum Auftakt der neuen Legislaturperiode.



Thomas Strobl
Vorsitzender

WK Heilbronn

Erster Ausschuss,
Ausschuss für Kultur
und Medien

Berlin aktuell – Sonderausgabe –

Bericht des Vorsitzenden der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag

Thomas Strobl MdB



Thomas Bareiß
Stellv. Vorsitzender

WK Zollernalb -
Sigmaringen

Wirtschaftsausschuss,
Europaausschuss



Norbert Barthle
Stellv. Vorsitzender

WK Backnang -
Schwäbisch Gmünd

Haushaltsausschuss

Alle Direktmandate bis auf eines konnten bei der Bundestagswahl in Baden-Württemberg von der CDU gewonnen werden. Damit haben wir unser „Projekt 38“ zu fast 100 Prozent erreicht. Entsprechend gestärkt ging die zuletzt 31 Abgeordnete zählende CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg aus der Bundestagswahl 2009 hervor und zog mit nunmehr 37 Mitgliedern in den 17. Deutschen Bundestag ein. Sie ist damit nach der Landesgruppe NRW die zweitstärkste CDU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag und hat mit zusätzlich sechs Bundestagsmandaten den mit Abstand größten Zuwachs aller Landesgruppen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu verzeichnen.

Anlässlich ihrer konstituierenden Sitzung am 29. September 2009 wählten die Mitglieder der Landesgruppe Thomas Strobl MdB zum neuen Landesgruppenvorsitzenden. Er ist damit Nachfolger von Georg Brunnhuber, der die Landesgruppe seit 2002 führte und nach 19-jähriger Mitgliedschaft im Parlament nicht wieder für den Deutschen Bundestag kandidierte. Georg Brunnhuber gilt unser ganz herzlicher Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen zwei Jahrzehnte.

Zu stellvertretenden Landesgruppenvorsitzenden sowie zum Schatzmeister der Landesgruppe wurden gewählt die Abgeordneten Thomas Bareiß (Württemberg-Hohenzollern), Norbert Barthle (Nordwürttemberg), Thomas Dörflinger (Südbaden), Axel E. Fischer (Nordbaden) sowie Olav Gutting (Schatzmeister).



Thomas Dörflinger
Stellv. Vorsitzender

WK Waldshut

Europaausschuss,
Ausschuss für Arbeit &
Sozialordnung



Axel E. Fischer
Stellv. Vorsitzender

WK Karlsruhe-Land

Haushaltsausschuss



Olav Gutting
Schatzmeister

WK Bruchsal -
Schwetzingen

Finanzausschuss



Prof. Dr. Annette Schavan
WK Ulm

Bundesministerin für
Bildung und Forschung

Bundeskabinett

Nach sehr zügigen Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und FDP und der Bestätigung des aus den Koalitionsverhandlungen resultierenden Koalitionsvertrages durch die jeweiligen Parteitage von CDU, CSU und FDP fand einen Tag nach der Konstituierung des Deutschen Bundestages am 27. Oktober 2009 die Wahl der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel MdB sowie die Vereidigung des Bundeskabinetts im Deutschen Bundestag statt.

Unsere Landesgruppe wird im Bundeskabinett wieder prominent mit Frau Prof. Dr. Annette Schavan MdB als Bundesministerin für Bildung und Forschung und Herrn Dr. Wolfgang Schäuble MdB jetzt als Bundesminister der Finanzen vertreten sein. Hinzu kommen in der neuen Wahlperiode Frau Annette Widmann-Mauz MdB als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit und Hans-Joachim Fuchtel MdB als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Soziales.



Dr. Wolfgang Schäuble
WK Offenburg

Bundesminister der
Finanzen



Annette Widmann-Mauz
WK Tübingen

Parl. Staatssekretärin
beim
Bundesminister für
Gesundheit



Hans-Joachim Fuchtel
WK Calw

Parl. Staatssekretär
beim
Bundesminister für
Arbeit und Soziales

Bundestagsfraktion

Knapp zwei Monate nach der Bundestagswahl nahm der Deutsche Bundestag in dieser Sitzungswoche (23. bis 27. November 2009) mit der Konstituierung seiner Ausschüsse wieder seine reguläre Arbeit auf.

Vorangegangen waren mehrere Phasen der parlamentarischen Konstituierung, die u.a. mit der Bildung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ihren Anfang nahmen. So wählten gleich zu Beginn der 17. Wahlperiode die Mitglieder der CDU/CSU-Bundestagsfraktion anlässlich ihrer konstituierenden Sitzung am 29. September 2009 unser Landesgruppenmitglied Volker Kauder MdB erneut zu ihrem Vorsitzenden.

Im weiteren Verfahren der Besetzung von Positionen in der Fraktionsführung wurde unser Landesgruppenkollege Dr. Andreas Schockenhoff von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion erneut zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden für die Politikbereiche Außen, Verteidigung und Europa gewählt.



Volker Kauder
WK Rottweil - Tuttlingen

Vorsitzender der
CDU/CSU-Fraktion im
Deutschen Bundestag



Dr. Andreas Schockenhoff
WK Ravensburg

Stellvertretender
Vorsitzender der
CDU/CSU-Fraktion

Politikbereiche: Außen,
Verteidigung und Europa

Bundestagsausschüsse

Bei den Konstituierungen der Ausschüsse des Deutschen Bundestages in dieser Sitzungswoche wurden folgende Mitglieder unserer Landesgruppe zu Vorsitzenden von Bundestagsausschüssen gewählt: Thomas Strobl MdB zum Vorsitzenden des Ersten Ausschusses (Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung), Siegfried Kauder MdB zum Vorsitzenden des Rechtsausschusses, Gunther Krichbaum MdB zum Vorsitzenden des Ausschusses für Angelegenheiten der Europäischen Union.

Zu stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wurden gewählt: Dr. Karl A. Lamers MdB im Verteidigungsausschuss und Eberhard Gienger MdB im Ausschuss für Bildung und Forschung.



**Thomas
Strobl**

WK Heilbronn

Vorsitzender
Erster Ausschuss,
Ausschuss für Kultur
und Medien



**Siegfried
Kauder**

WK Schwarzwald-Baar

Vorsitzender
Rechtsausschuss,
Petitionsausschuss



**Gunther
Krichbaum**

WK Pforzheim

Vorsitzender
Ausschuss für
Angelegenheiten der
Europäischen Union



**Dr. Karl A.
Lamers**

WK Heidelberg

stellv. Vorsitzender
Verteidigungsausschuss



**Eberhard
Gienger**

WK Neckar - Zaber

stellv. Vorsitzender
Ausschuss für Bildung
und Forschung,
Sportausschuss

Vorsitzende der Arbeitsgruppen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Sprecher)

In der vorherigen Sitzungswoche des Deutschen Bundestages hatte die CDU/CSU-Bundestagsfraktion bereits zu Vorsitzenden der Arbeitsgruppen gewählt: Für den Bereich Wirtschaft und Technologie Dr. Joachim Pfeiffer MdB, für den Haushalt Norbert Barthle MdB, für Verteidigung Ernst-Reinhard Beck MdB, für Sport Klaus Riegert MdB.



**Dr. Joachim
Pfeiffer**

WK Waiblingen

Vors. AG
Wirtschaft und
Technologie



**Norbert
Barthle**

WK Backnang -
Schwäbisch Gmünd

Vors. AG Haushalt



**Ernst-Reinhard
Beck**

WK Reutlingen

Vors. AG Verteidigung



**Klaus
Riegert**

WK Göppingen

Vors. AG
Sport und Ehrenamt

Stellvertretende Vorsitzende der Arbeitsgruppen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Obleute)

In den Arbeitsgruppen, die sich in dieser Woche konstituierten, wurden Personalvorschläge für die Positionen der stellvertretenden Arbeitsgruppenvorsitzenden (Obleute) erarbeitet. Aus der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag wurden von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion folgende Personalvorschläge bestätigt:

Markus Grübel MdB stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Familie, Frauen, Senioren und Jugend, Eberhard Gienger MdB stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt und Siegfried Kauder MdB stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgruppe Petitionen.



Markus Grübel
WK Esslingen

Obmann
Ausschuss für Familie,
Verteidigungsausschuss



Eberhard Gienger
WK Neckar - Zaber

Obmann
Sportausschuss,
Ausschuss für Bildung
und Kultur



Siegfried Kauder
WK Schwarzwald-Baar

Obmann
Petitionsausschuss,
Rechtsausschuss

Die soziologischen Gruppen

Ebenfalls in der vorangegangenen Sitzungswoche des Deutschen Bundestages wurde der Bundesvorsitzende der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) und Landesgruppenkollege Peter Götz MdB als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU Bundestagsfraktion bestätigt. Sehr erfolgreich führt er diese Arbeitsgemeinschaft nunmehr seit 11 Jahren.

In dieser Sitzungswoche wurde anlässlich der konstituierenden Sitzung der Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unser Landesgruppenkollege Peter Weiß MdB zum Vorsitzenden dieser sehr einflussreichen soziologischen Gruppe gewählt. Außerdem wurde in dieser Woche Christian Frhr. v. Stetten MdB als stellvertretender Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand (PKM) bestätigt.



Peter Götz
WK Rastatt

Vorsitzender der
AG Kommunalpolitik



Peter Weiß
WK Emmendingen - Lahr

Vorsitzender der
Arbeitnehmergruppe
Ausschuss für Arbeit
und Sozialordnung



Christian Frhr. von Stetten
WK Schwäbisch Hall -
Hohenlohe

stellv. Vors. PKM
Finanzausschuss,
Erster Ausschuss

Die CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg

Die von 31 auf 37 Mitglieder angewachsene Landesgruppe ist nun deutlich stärker in der Führung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion vertreten und wird mit kompetenten Führungspersönlichkeiten die Ausrichtung der Gesamtfraktion klar mitbestimmen. Die Kollegen aus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben in einem überwältigenden Maße die Kompetenz der Fachpolitiker aus der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg bestätigt. Von sieben Ausschussvorsitzenden, die der CDU im Deutschen Bundestag nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zustehen, besetzt unsere Landesgruppe drei Positionen. Ebenfalls stark vertreten ist unsere Landesgruppe bei den Fachsprechern der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Das ist ein sehr ermutigender Auftakt für uns Baden-Württemberger in die neue Legislaturperiode. Im Deutschen Bundestag werden wir unsere fachliche Kompetenz und unser politisches Gewicht im Interesse unseres Landes Baden-Württemberg einbringen. Das können wir jetzt noch besser als in der Vergangenheit.

Ausschussbesetzungen

Weiterhin werden die übrigen Mitglieder der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag in folgenden Ausschüssen vertreten sein:



Clemens Binner
WK Böblingen

Innenausschuss



Michael Hennrich
WK Nürtingen

Ausschuss für
Gesundheit



Andreas Jung
WK Konstanz

Ausschuss für Umwelt



Ingo Wellenreuther
WK Karlsruhe-Stadt

Innenausschuss,
Rechtsausschuss

Die neuen Mitglieder der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg



Steffen Bilger
WK Ludwigsburg

Ausschuss für Verkehr



Alois Gerig
WK Odenwald - Tauber

Ausschuss für
Landwirtschaft



Dr. Stephan Harbarth
WK Rhein-Neckar

Rechtsausschuss



Prof. Dr. Egon Jüttner
WK Mannheim

Auswärtiger Ausschuss
Auss. f. Menschenrechte



Dr. Stefan Kaufmann
WK Stuttgart I

Ausschuss für Bildung



Die neuen Mitglieder der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg (Fortsetzung)



**Roderich
Kiesewetter**
WK Aalen - Heidenheim

Auswärtiger Ausschuss
Europaausschuss



**Karin
Maag**
WK Stuttgart II

Ausschuss für
Gesundheit



**Lothar
Riebsamen**
WK Bodensee

Ausschuss für
Gesundheit



**Josef
Rief**
WK Biberach

Ausschuss für
Landwirtschaft



**Armin
Schuster**
WK Lörrach - Müllheim

Innenausschuss

Ausgeschiedene Mitglieder der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag

In der letzten Sitzung der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg vor der Konstituierung des 17. Deutschen Bundestages, zu der sowohl die Landesgruppenmitglieder der 16. Wahlperiode als auch die Landesgruppenmitglieder der 17. Wahlperiode geladen waren, wurden vier Bundestagsabgeordnete aus der Landesgruppe verabschiedet.

Georg Brunnhuber, Mitglied des Deutschen Bundestages von 1990 bis 2009, Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag von 2002 bis 2009, Sprecher der Vorsitzenden der CDU-Landesgruppen im Deutschen Bundestag von 2005 bis 2009.

Franz Romer, Mitglied des Deutschen Bundestages von 1990 bis 1994 und von 1996 bis 2009.

Kurt Segner, Mitglied des Deutschen Bundestages von 2002 bis 2009.

Bernd Schmidbauer, Staatsminister a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages von 1983 bis 2009, 1991 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dann Staatsminister im Bundeskanzleramt und Koordinator der Nachrichtendienste von 1991 bis 1998.

Wir danken den ausgeschiedenen Landesgruppenmitgliedern für ihre langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten im Deutschen Bundestag, in unserer Fraktion und in unserer Landesgruppe.



**Georg
Brunnhuber**



**Franz
Romer**



**Kurt
Segner**



**Bernd
Schmidbauer**